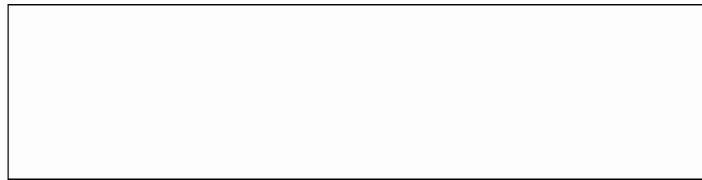




LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Call for Papers: „Kunstgeschichte im digitalen Zeitalter“

Studientag zum Thema: „Kunstgeschichte im digitalen Zeitalter – Studientag zur Digitalen Kunstgeschichte für Doktorandinnen und Doktoranden“ am 30. November 2013

Veranstaltungstag: Samstag, 30.11.2013

Veranstaltungsort: Institut für Kunstgeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München, Zentnerstraße 31, Raum 007, 80798 München

Einreichungsfrist: 15.10.2013

Die Digitalen Geisteswissenschaften, bzw. eHumanities erleben in jüngster Zeit einen großen Aufschwung. Jedoch beteiligt sich daran – zumindest im deutschsprachigen Raum – bislang überwiegend textorientierte Forschung. Bildbasierte Wissenschaften, wie die Kunstgeschichte oder Bildwissenschaft, sind noch kaum mit Projekten vertreten. Vor diesem Hintergrund soll der Studientag „Kunstgeschichte im digitalen Zeitalter – Studientag zur Digitalen Kunstgeschichte für Doktorandinnen und Doktoranden“ hierauf aufmerksam machen und zugleich zeigen, dass sich der wissenschaftliche Nachwuchs im Bereich der Kunstgeschichte aktuell intensiv mit digitalen Forschungsmethoden und Themen auseinandersetzt. Mit dem Studientag soll Doktorandinnen und Doktoranden im Bereich der Digitalen Kunstgeschichte ein Forum geboten werden, sich zu vernetzen, auszutauschen und zu diskutieren.

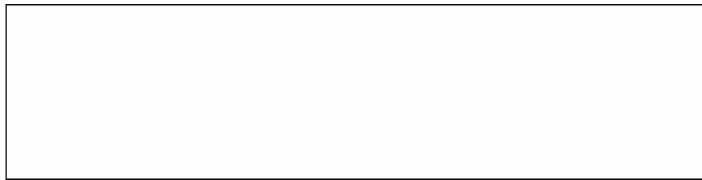
Der Studientag findet am **Samstag, den 30. November 2013**, am Institut für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München statt. Hierzu werden Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler, die ihre Doktorarbeit zu einem Thema im Bereich der Digitalen Kunstgeschichte noch nicht abgeschlossen haben, herzlich eingeladen, ihre Promotionsprojekte einem überregionalen Publikum vorzustellen. Ziel ist es einen Überblick über aktuelle digitale Forschungsmethoden und Themen zu bieten sowie zur Diskussion und Vernetzung anzuregen, um das Fach der Digitalen Kunstgeschichte weiter zu etablieren und die Forschungsmöglichkeiten innerhalb der Digitalen Geisteswissenschaften zu erweitern.

Das **Themenspektrum** kann beispielsweise folgende Bereiche umfassen:

- Digitale Infrastrukturen im Bereich der Kunstgeschichte
- Visualisierungsmethoden, Rekonstruktionen
- Bildanalyse und -annotation, semantische Verknüpfung
- Rezeptionsforschung
- Cultural and Visual Analytics
- Digitale Kunst, ihre Präsentation, Wartung und Langzeitarchivierung
- Das Kunstmuseum im digitalen Zeitalter: Interaktivität, Partizipation und mehr?
- Publikationswesen und Social Media



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



- Digitale Techniken und Methoden in der kunsthistorischen Lehre/Vermittlung
- Das Urheberrecht und die digitalen (Un-)Möglichkeiten der Kunstgeschichte
- Etc.

Am Freitag, den 29. November 2013, sind alle Vortragenden herzlich eingeladen, sich bei einem gemeinsamen Abendessen vorab kennen zu lernen und auszutauschen.

Vorschläge für Vorträge von max. 20 Minuten Länge (plus 10 Minuten Diskussion) sollten in Form eines Abstracts von ca. 2000 Zeichen inklusive Titelangabe (für die Ankündigung im Programm) eingereicht werden. Ein Kurzlebenslauf sollte die Bewerbung komplettieren. Die Frist zur Einreichung bei den Organisatorinnen endet am **15. Oktober 2013**.

Kosten für An- und Abreise sowie für eine Übernachtung der Vortragenden werden durch die Förderung des GraduateCenters^{LMU} der LMU München übernommen.

Organisation: Heike Messemer M.A. und Sabine Scherz M.A.

Veranstalter: Prof. Dr. Stephan Hoppe, Prof. Dr. Hubertus Kohle, Institut für Kunstgeschichte, LMU München

Förderer: GraduateCenter^{LMU}, LMU München

Rückfragen und Abstract sowie Kurzlebenslauf im **PDF-Format** bitte an die Organisatorinnen Heike Messemer M.A. und Sabine Scherz M.A. über E-Mail:

heike.messemer[at]campus.lmu.de
sabine.scherz[at]campus.lmu.de

Webseite zum Studientag:

http://www.digitale-kunstgeschichte.de/wiki/Kunstgeschichte_im_digitalen_Zeitalter_-_Studientag_zur_Digitalen_Kunstgeschichte_f%C3%BCr_Doktorandinnen_und_Doktoranden